

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Vorbemerkung und Selbstverortung.....	9
1.2 Forschungsfragen.....	10
1.3 Forschungsstand.....	10
1.4 Forschungsgegenstand und Methodik	11
1.5 Gliederung.....	12
2. Historischer Hintergrund: Ägypten in den 1920ern	13
2.1 Der schwierige Weg in die Unabhängigkeit.....	13
2.2 Kolonialwirtschaft und Gesellschaftsstruktur	15
2.3 Die ägyptische Frauenbewegung	15
3. Nabawīya Mūsā: Leben und Werk	18
3.1 Kindheit und Ausbildung.....	18
3.2 Berufsleben und Aktivismus im Bildungssektor.....	19
3.3 Werk.....	20
3.4 Das Ende ihrer öffentlichen Karriere	20
4. Einführung in das Denken Nabawīya Mūsās	21
4.1 Geschichtsbild: Fortschritt für die Frau, Fortschritt für die Nation	21
4.2 Frauenbildung und -Arbeit als Schlüssel zum nationalen Erfolg	23
4.3 Anti-Kolonialismus	25
4.4 Referenzen und Einordnung in den zeitgenössischen Frauendiskurs.....	25
5. Nabawīya Mūsās Moralverständnis	26
5.1 Textanalyse „Die Vollkommenheit ist die Mutter des Schleiers“	26
5.1.1 Thesen und Intention	26
5.1.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	28
5.2 Textanalyse „Der Freispruch der Frau vom <i>Tabarruq</i> -Vorwurf“	30
5.2.1 Thesen und Intention	30
5.2.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	31
5.3 Textanalyse „Die Sittenpolizei“	33
5.3.1 Thesen und Intention	33
5.3.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	34
5.4 Ergebnissicherung und Kontextualisierung	36
5.4.1 Nabawīya Mūsā und die Schleierdebatte	36
5.4.2 Anstand und Züchtigkeit als Selbstschutzstrategie und Waffe gegen den Orientalismus	37
5.4.3 Die ‚natürliche‘ moralische Überlegenheit der Frau.....	42
5.4.4 Parallelen zum viktorianischen Geschlechterideal und ‚Purity Movement‘ in England	43
5.4.5 Schlusswort und Bewertung.....	43

6.	Mūsā über die Ehe und die Berufstätigkeit von Ehefrauen.....	45
6.1	Textanalyse „Verheiratete Frauen und außerhäusliche Berufstätigkeit“	45
6.1.1	Thesen und Intention	45
6.1.2	Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	45
6.2	Textanalyse „Wann die Frau arbeiten sollte: Meine klare Meinung dazu“	48
6.2.1	Thesen und Intention	48
6.2.2	Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	48
6.3	Ergebnissicherung und Kontextualisierung	51
7.	Klassen- und Elitedenken in den Schriften Nabawīya Mūsās.....	54
7.1	Textanalyse „Die Wissenschaft und die Religion: Die islamische Religion und die Verfassungsprinzipien“	54
7.1.2	Thesen und Intention	54
7.1.3	Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	55
7.2	Textanalyse „Die heimische Bildung und die Notwendigkeit, diese in Mittel- und Oberschicht zu fördern“	59
7.2.1	Thesen und Intention	59
7.2.2	Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel.....	59
7.3	Ergebnissicherung und Kontextualisierung	64
8.	Fazit.....	67
	Literaturverzeichnis	70
	Anhang: Übersetzungen.....	73
	Eine Studie über die Geschichte der Frau: Wie die Nationen ihr in Fortschritt und Niedergang folgen.....	73
	Die Vollkommenheit ist die Mutter des Schleiers	75
	Der Freispruch der Frauen vom <i>tabarruğ</i> -Vorwurf	77
	Die Sittenpolizei	79
	Verheiratete Frauen und außerhäusliche Berufstätigkeit	80
	Wann die Frau arbeiten sollte: Meine klare Meinung dazu	82
	Die Wissenschaft und die Religion: Die islamische Religion und die Verfassungsprinzipien.....	84
	Die heimische Bildung und die Notwendigkeit, diese in der Mittel- und Oberschicht zu fördern	87